

# ASO organisiert siebten Infotag



**Im September organisierte ASO Safety Solutions, ein deutscher Hersteller von Kontaktleisten aus Lippstadt, zum siebten Mal den alle drei Jahre stattfindenden Infotag. Neun Redner referierten und diskutierten mit rund 200 Teilnehmer aus ganz Deutschland über die neuesten Entwicklungen rund ums Tor.**

Schon am Vorabend hatten die Teilnehmer Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken: ASO-Gründer und Geschäftsführer Helmut Friedrich hatte nach Lippstadt eingeladen um den Hallenneubau, mit der die Produktionsfläche in Lippstadt verdoppelt wird, noch vor der offiziellen Einweihung zu präsentieren. Mitten in der 4800 Quadratmeter großen neuen Halle traf sich ein Großteil der Infotag-Teilnehmer zu einem rustikalen Abend.

## Morgenprogramm

Der ASO Infotag wurde moderiert durch Friedrich und seinen Vertriebsleiter Dirk Danzebrink. Der erste Redner war Nicolas Geitmann von der European Door and Shutter Federation (EDSF). Er präsentierte das Energie-Label seines Verbandes. Im nächsten Vortrag berichtete Olaf Heptner, Geschäftsführer des Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik Tore (BAS.T), über aktuelle Aktivitäten des Verbands. Es folgten zwei Vorträge von Bernd Mathes, in der Abteilung Maschinen- und Funktionale Sicherheit des TÜV Nord. Zunächst ging es um die Baumusterprüfung von Kleinserien: Welche kraftbetätigten Tore sind prüfpflichtig? Welche Ausnahmen gibt es und was wird geprüft? Nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann gleich weiter zum zweiten Vortrag zur Normenrevision der EN 12453. Markus Macal von der Akademie für Perimeter Protection erläuterte im nächsten Vortrag den tatsächlichen Stand der Normenkonformität im aktuellen Bestand. Kai-Uwe Grögor vom BVT – Verband Tore stellte anschließend alle relevanten Fachmessen für die Torbranche vor.

## Nachmittag

Nach dem Mittagessen ging es weiter mit einem umfassenden Vortrag zum Thema 'Patentrechtsverletzung und Produktpiraterie' von Patentingenieurin Kathrin Quint von Fenster- und Türenhersteller Veka weiter. Ganz im Zeichen der Digitalisierung stand anschließend die Präsentation 'Connectivity am Tor – existiert die eine Lösung?' von Christoph Marny von Antriebshersteller Chamberlain. Weiter ging es mit dem Torantrieb der Zukunft. Norbert Pewny, Senior Technical Project & Product Manager bei ASO gab einen Überblick über Toranwendungen und ihre Antriebstechnik sowie klassische und moderne Steuerungen. In der nächsten Präsentation, wiederum gehalten von Pewny, stand die Torautomation und die Peripherie für die bidirektionale Kommunikation im Mittelpunkt. Den Abschluss des ASO Infotags bildete ein Vortrag im Bereich Nacherfüllung und Schadenersatzansprüche. Olaf Vögele, Sachverständiger für Rollläden, Tore und Sonnenschutz erläuterte die Änderungen der Ersatzansprüche nach BGB Paragraf 439 und deren Auswirkungen für den Anspruchsfall.

## Zufrieden

Nach acht Stunden geballter Information, Diskussion und Netzwerken ging ein weiterer ASO Infotag zu Ende. "Wir hoffen, dass wir mit dem Infotag zu einem größeren Bewusstsein für Sicherheit am Tor und was alles dafür nötig ist, beitragen konnten," so Helmut Friedrich. "Kleine Verbesserungen sind immer möglich, aber ich bin sehr zufrieden über Ablauf und Ausgestaltung der siebten Veranstaltung. Die Qualität der Vorträge und das Feedback, das wir von unseren Teilnehmern bekommen haben bestärken uns darin, auch in den nächsten Jahren den ASO Infotag als Fachforum der Torbranche auszurichten." ■

Moderatoren Helmut Friedrich und Dirk Danzebrink mit den Referenten Christopf Marny, Norbert Pewny, Nicolas Geitmann, Markus Macal, Bernd Mathes, Kai-Uwe Gröggor, Olaf Vögele, Kathrin Quint und Olaf Heptner.

